

GESCHÄFTSBERICHT
2025/26

WILDHAUS





8



12



9



13



10



14



11



15



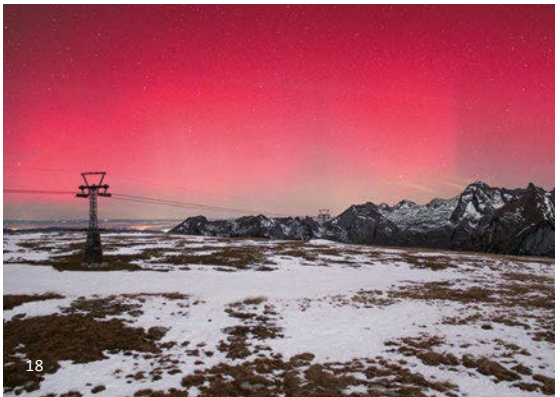
16



19



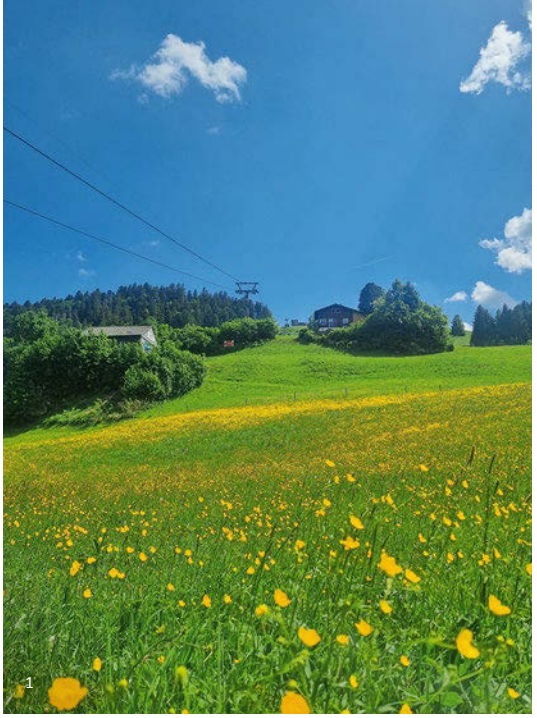
17



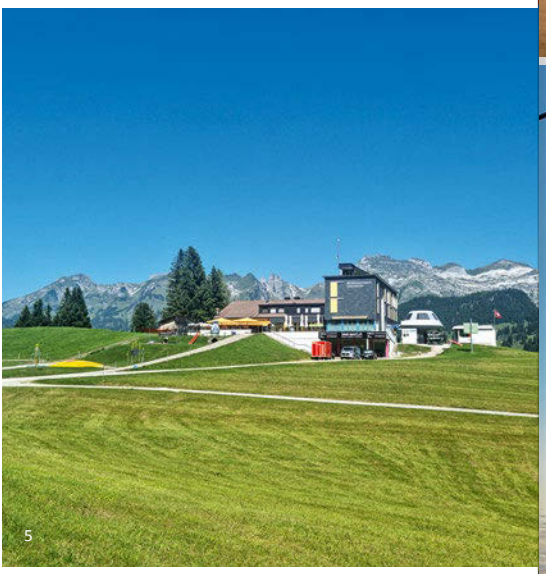
18



20












Apotheke-Drogerie
WILDHAUS
HERZLICH WILLKOMMEN


Zaunteam
frifag

INHALT

Einleitende Worte des Präsidenten 2

Jahresbericht 5

Finanzbericht 13

Bilanz 16

Erfolgsrechnung 17

Gewinnverwendung 18

Geldflussrechnung 19

Anhang 20

Kennzahlen und Entwicklung 26

Bericht der Revisionsstelle 27

Anlage- und Abschreibungstabelle 28

Organe der Bergbahnen Wildhaus AG 30

EINLEITENDE WORTE DES PRÄSIDENTEN

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Ein durchzogener Sommer, ein goldiger Herbst und ein langer Winter liegen hinter uns.

Dank den herrlichen, frühen Schneefällen konnten wir die Saison früher als geplant eröffnen und waren voller Tatendrang für die Wintersaison. Wie Sie dem Geschäftsbericht unserer Geschäftsleitung entnehmen können, folgte dann ein Auf und Ab und ein in allen Bereichen fordernder Winter mit einem schlussendlich doch erfolgreichen Rechnungsabschluss. Das gute Resultat ist der umsichtigen Geschäftsleitung und allen Mitarbeitern zu verdanken, welche ihre grosse Erfahrung im Ganzjahresbetrieb voll einsetzen konnten. Einen riesigen Dank dafür vom gesamten Verwaltungsrat.

Der Blick nach vorne

Nach diesem intensiven Geschäftsjahr richten wir den Blick bereits auf die nächsten Entwicklungsschritte. Mit der Geo-Erlebniswelt Gamserrugg und dem technischen Refit der Gamsalpbahn stehen zwei Projekte bevor, welche die Bergbahnen Wildhaus in den kommenden Jahren entscheidend prägen werden.

Mit der Geo-Erlebniswelt Gamserrugg entsteht auf der Gamsalp ein neues Angebot für Familien, Schulklassen und alle, die unsere Bergwelt auf spannende und spielerische Weise entdecken möchten. Herzstück des Projekts sind der Geo-Experience-Trail durch das fantastische Karstgebiet

DAS GUTE RESULTAT IST DER UMSICHTIGEN GESCHÄFTSLEITUNG UND ALLEN MITARBEITERN ZU VERDANKEN, WELCHE IHRE GROSSE ERFAHRUNG IM GANZJAHRESBETRIEB VOLL EINSETZEN KONNTEN. EINEN RIESIGEN DANK DAFÜR VOM GESAMTEN VERWALTUNGSRAT.

MIT DIESEN BEIDEN PROJEKTEN LEGEN WIR WICHTIGE GRUNDLAGEN FÜR DIE ZUKUNFT DER BERGBAHNEN WILDHAUS. WIR FREUEN UNS DARAUF, DIESEN WEG MITEINANDER WEITERZUGEHEN.

mit den vielen Höhlen und der neue erlebnisreiche Kinderspielplatz. Nach der Einreichung der Baueingabe im Sommer 2026 ist die Umsetzung für das Frühjahr und den Sommer 2027 vorgesehen.

Mindestens genauso wichtig ist das technische Refit der Gamsalpbahn. Seit ihrer Inbetriebnahme im Jahr 2003 bildet sie das Rückgrat unseres Wander- und Schneesportgebiets. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, werden zentrale technische Komponenten erneuert und auf den neuesten Stand gebracht. Die Arbeiten beginnen nach Abschluss der Wintersaison 2026/27 und werden bis zum Sommer 2027 abgeschlossen.

So unterschiedlich diese beiden Projekte auch sind – sie verfolgen dasselbe Ziel: die Bergbahnen Wildhaus nachhaltig für die Zukunft zu stärken. Während die Geo-Erlebniswelt einen Zugang zur einmaligen Landschaft schafft, bildet das Refit der Gamsalpbahn die Grundlage für einen zuverlässigen und attraktiven Sommer- und Winterbetrieb in den kommenden Jahren.

Mit diesen beiden Projekten legen wir wichtige Grundlagen für die Zukunft der Bergbahnen Wildhaus. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Partnern sowie unseren Aktionärinnen und Aktionären freuen wir uns darauf, diesen Weg miteinander weiterzugehen.

Im Verwaltungsrat werden wir uns auch künftig mit dem Ausbau der Sommeraktivitäten beschäftigen. Im regen Austausch mit der Geschäftsleitung versuchen wir permanent den Anforderungen an einen

touristischen Ganzjahresbetrieb gerecht zu werden, ohne dabei den haushälterischen Umgang mit unseren Finanzen aus den Augen zu verlieren. Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich für die bereits vielen Aktienzeichnungen unserer an der letzten GV bewilligten Aktienkapitalerhöhung! Das gibt uns Schwung und Vertrauen. Wir sind aber noch nicht am Ziel und sind zuversichtlich, auf weitere Unterstützung aus dem Aktionariat und von neuen Aktionären zählen zu dürfen.

DIE VIELEN GESPRÄCHE ZEIGEN UNS, DASS WIR GEMEINSAM VIEL ERREICHEN UND DAS OBERE TOGGENBURG ERFOLGREICH IN DIE ZUKUNFT BEGLEITEN KÖNNEN.

Wir freuen uns auf einen schönen Spätsommer und Herbst mit vielen fröhlichen und inspirierenden Begegnungen und dann auf einen wiederum frühen Start in einen schneereichen Winter. Die vielen Gespräche mit der Bevölkerung, den Zweitwohnungsbesitzern, den Vertretern der Gemeinde, der Regierung, von Toggenburg Tourismus, unseren Nachbarn am Chäserrugg und weiteren Leistungsträgern in unserer Region zeigen uns, dass wir gemeinsam viel erreichen und das obere Toggenburg erfolgreich in die Zukunft begleiten können.

Ich freue mich, Sie an der kommenden Generalversammlung und danach in gemütlicher Runde zu treffen.



Armin Rohner, Verwaltungsratspräsident

JAHRESBERICHT



Sommer 2025 – Ein Sommer mit vielen Gesichtern
Der Sommer 2025 begann mit viel Sonne und idealen Bedingungen für Wanderungen und Ausflüge am Berg. Entsprechend erfreulich fiel der Saisonstart aus.

Während der Hauptferienzeit zeigte sich das Wetter wechselhafter. Regenperioden und unbeständige Verhältnisse prägten den Juli und August. Der Herbst entschädigte dafür mit vielen sonnigen Tagen, angenehmen Temperaturen und einer ausgezeichneten Fernsicht – ein versöhnlicher Abschluss einer abwechslungsreichen Sommersaison.

Gemeinde Sennwald setzt auf Wildhaus
Besonders gefreut hat uns im vergangenen Geschäftsjahr die neue Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sennwald. Seit Sommer 2025 profitieren die Einwohnerinnen und Einwohner von vergünstigten Bergbahnfahrten in Wildhaus.

Für uns ist diese Partnerschaft weit mehr als ein Rabattangebot. Sie ist ein schönes Zeichen dafür, dass Berge, Täler und Gemeinden in unserer Region zusammengehören. Viele Menschen aus dem Toggenburg, dem Rheintal und dem Werdenberg verbringen ihre Freizeit seit Jahren in Wildhaus – sei es beim Wandern, Skifahren, Biken oder einfach beim Geniessen der Bergwelt.

SOLCHE PARTNERSCHAFTEN AUF AUGENHÖHE STÄRKEN DIE REGIONALE VERBUNDENHEIT. WIR FREUEN UNS, WENN KÜNFTIG WEITERE GEMEINDEN DIESEM BEISPIEL FOLGEN.

Dass die Gemeinde Sennwald diesen Weg gemeinsam mit uns geht, freut uns deshalb ganz besonders. Die Rückmeldungen auf das Angebot sind von Beginn an sehr positiv. Solche Partnerschaften auf Augenhöhe

stärken die regionale Verbundenheit. Wir freuen uns, wenn künftig weitere Gemeinden diesem Beispiel folgen.

HINTER DEM ANLASS STAND EIN ENGAGIERTES ORGANISATIONSKOMITEE AUS JUNGEN ERWACHSENEN DER REGION, DAS MIT VIEL HERZBLUT, KREATIVITÄT UND PERSÖNLICHEM EINSATZ UNZÄHLIGE STUNDEN IN DIE PLANUNG UND UMSETZUNG INVESTIERTE.

MountainAir – Mehr als ein Musikfestival

Im August 2025 fand mit MountainAir erstmals ein neues Musikfestival im Oberdorf statt. Hinter dem Anlass stand ein engagiertes Organisationskomitee aus jungen Erwachsenen der Region, das mit viel Herzblut, Kreativität und persönlichem Einsatz unzählige Stunden in die Planung und Umsetzung investierte.

Die Organisation eines solchen Anlasses verlangt viel Engagement und ist mit zahlreichen Herausforderungen verbunden. Umso mehr hat es uns gefreut, diese motivierten jungen Menschen auf ihrem Weg begleiten und unterstützen zu dürfen.

Auch wenn sich MountainAir nicht wie erhofft etablieren konnte und aktuell keine weitere Durchführung geplant ist, bleibt die Premiere ein schönes Beispiel dafür, was mit Eigeninitiative, Mut und grossem persönlichem Einsatz möglich ist.

Im Namen der Bergbahnen Wildhaus danken wir dem gesamten Organisationskomitee herzlich für die angenehme Zusammenarbeit und ihren wertvollen Einsatz für die Region. Solche Menschen tragen dazu bei, dass neue Ideen entstehen und das Toggenburg lebendig und attraktiv bleibt.

Früher Saisonstart dank Naturschnee – technische Beschneiung sichert das Weihnachtsgeschäft

Der Winter 2025/26 begann erfreulich früh. Dank ausreichender Naturschneemengen konnte das Schneesportgebiet Wildhaus bereits am 29. November 2025 in die neue Saison starten und den Gästen einen gelungenen Auftakt bieten.

Die Freude über den frühen Wintereinbruch währte jedoch nicht lange. Bereits im Dezember stiegen die Temperaturen wieder an und ein grosser Teil des Naturschnees verschwand. Umso wichtiger war einmal mehr die technische Beschneiung. Dank den tiefen Temperaturen und dem grossen Einsatz unseres Teams konnten die beschneiten Hauptpisten in einem guten Zustand gehalten und ein attraktives Wintersportangebot über die Weihnachts- und Neujahrszeit sichergestellt werden. Ohne die technische Beschneiung wäre dies nicht möglich gewesen.

DIE FREUDE ÜBER DEN FRÜHEN WINTEREINBRUCH WÄHRTE JEDOCH NICHT LANGE. BEREITS IM DEZEMBER STIEGEN DIE TEMPERATUREN WIEDER AN UND EIN GROSSER TEIL DES NATURSCHNEES VERSCHWAND.

Die sonnigen Festtage brachten zahlreiche Gäste nach Wildhaus. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, dem Hochnebel im Unterland zu entfliehen und einige unbeschwerte Stunden in den Bergen zu verbringen. Trotz des vergleichsweise attraktiven Angebots blieben die Frequenzen während dieser wichtigen Periode hinter unseren Erwartungen und Planungen zurück.

Endlich Winter

Was im Dezember noch fehlte, wurde im Januar nachgeholt. Mehrere ergiebige Schneefälle sorgten für die langersehnten Naturschneemengen und verwandelten die Landschaft rund um Wildhaus innert kurzer Zeit in ein Winterparadies.

Ein besonderer Höhepunkt war der Migros Family Skiday vom 18. Januar 2026. Rund 300 Familien beziehungsweise knapp 1'300 Gäste verbrachten diesen Tag in Wildhaus. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit der Schneesportschule Wildhaus und dem SSC Toggenburg durfte erneut ein rundum gelungener Anlass durchgeführt werden.

WAS IM DEZEMBER NOCH FEHLTE, WURDE IM JANUAR NACHGEHOLT. MEHRERE ERGIEBIGE SCHNEEFÄLLE SORGTEN FÜR DIE LANGERSEHNTEN NATURSCHNEEMENGEN UND VERWANDELTEN DIE LANDSCHAFT RUND UM WILDHAUS INNERT KURZER ZEIT IN EIN WINTERPARADIES.

Wetterkapriolen während der Sportferien

Nach dem ausgezeichneten Januar standen die Vorzeichen für einen erfolgreichen weiteren Saisonverlauf gut. Ab Februar zeigte sich das Wetter jedoch von seiner anspruchsvollen Seite.

Auf Schneefälle folgten immer wieder milde Phasen, teilweise fiel sogar Regen bis in die höchsten Lagen des Schneesportgebiets. Gleichzeitig wurden mehrere Wochenenden während der Sportferien von schlechtem Wetter geprägt. Gerade während der Sportferien haben sonnige Wochenenden einen entscheidenden Einfluss auf die Besucherfrequenzen. Entsprechend entwickelte sich der Februar trotz guter Ausgangslage weniger erfreulich als erhofft.

Ein würdiger Abschluss einer facettenreichen Wintersaison

Während der Februar wetterbedingt einige Herausforderungen mit sich brachte, präsentierte sich der März auf den Pisten nochmals von seiner besten Seite. Dank der guten Schneebasis und dem grossen Einsatz unserer Mitarbeitenden konnten bis zum Saisonende sehr gute Pistenverhältnisse angeboten werden. Besonders erfreulich war, dass die Talabfahrt nach Wildhaus bis zum letzten Betriebstag geöffnet bleiben konnte.

DIE ERFAHRUNG ZEIGT JEDOCH, DASS GUTE PISTENVERHÄLTNISSE IM MÄRZ ALLEIN NICHT ÜBER DIE NACHFRAGE ENTSCHEIDEN. SOBALD IM TAL DER FRÜHLING EINZUG HÄLT UND DIE TEMPERATUREN STEIGEN, VERLAGERN SICH DIE FREIZEITAKTIVITÄTEN VIELER MENSCHEN ZUNEHMEND.

Die Erfahrung zeigt jedoch, dass gute Pistenverhältnisse im März allein nicht über die Nachfrage entscheiden. Sobald im Tal der Frühling Einzug hält und die Temperaturen steigen, verlagern sich die Freizeitaktivitäten vieler Menschen zunehmend in Richtung Wandern, Velofahren oder Gartenarbeit. Dieser saisonale Trend ist in den vergangenen Jahren immer deutlicher geworden. Umso mehr freute es uns, dass viele Gäste die Saison nochmals ausgiebig genossen und die guten Verhältnisse bis zum Schluss nutzten.

Für zusätzliche Höhepunkte zum Saisonende sorgten auch verschiedene Anlässe. Beim Abobesitzertag durfte jede Saisonkartenbesitzerin und jeder Saisonkartenbesitzer kostenlos eine Begleitperson mitbringen. Das Angebot wurde rege genutzt und sorgte für viele schöne gemeinsame Stunden im Schneesportgebiet.

Ein weiteres Highlight war die Springsession im Snowpark auf der Gamsalp. Der Anlass lockte nochmals mehr Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Besucher an als im Vorjahr und bestätigte die positive Entwicklung des Freestyle-Angebots in Wildhaus. Bei frühlingshaften Temperaturen und besten Bedingungen im Snowpark wurde die Springsession wieder zu einem würdigen Abschluss der Wintersaison.

WÄHREND FRÜHER VOR ALLEM NEUE BAHNEN ODER GEBÄUDE FÜR SCHLAGZEILEN SORGTEN, PRÄGEN HEUTE DIGITALISIERUNG, MODERNE INFRASTRUKTUR UND NEUE ARBEITSPROZESSE DEN ALLTAG EINES BERGBAHNUNTERNEHMENS MINDESTENS GENAUSO STARK.

Der Wandel findet oft im Hintergrund statt

Die Anforderungen an moderne Bergbahnunternehmen haben sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Während früher vor allem neue Bahnen oder Gebäude für Schlagzeilen sorgten, prägen heute Digitalisierung, moderne Infrastruktur und neue Arbeitsprozesse den Alltag eines Bergbahnunternehmens mindestens genauso stark wie sichtbare Bauprojekte.

Wir entwickeln uns auch in diesen Bereichen kontinuierlich weiter und hinter den Kulissen verändert sich vieles. In den vergangenen Jahren wurden unter anderem ein Glasfasernetz bis auf die Gamsalp realisiert, die WLAN-Infrastruktur ausgebaut, eine neue Serverlandschaft aufgebaut und zahlreiche PC-Arbeitsplätze erneuert. Mit der Einführung einer modernen Telefonzentrale wurde zudem die Kommunikation zwischen Tal und Berg grundlegend

modernisiert. SnowSat unterstützt eine ressourcenschonende und effiziente Schnee- und Pistenbewirtschaftung. Mit EuroTime wurden die Arbeitszeiterfassung und die Dienstplanung digitalisiert, während moderne Grafik- und Kommunikationssoftware heute ermöglicht, einen grossen Teil unserer Marketing- und Kommunikationsarbeiten effizient im eigenen Haus umzusetzen.

Auch für unsere Gäste wurden zahlreiche digitale Angebote geschaffen. Der neue Ticketshop von Ticketcorner, das Axess-Ticketingsystem inklusive Pickupbox sowie moderne Kassensysteme in der Gastronomie sorgen heute für mehr Komfort und effizientere Abläufe. Mit Duupay wurde ein digitales Bestell- und Bezahlsystem eingeführt, das unsere Mitarbeitenden im Service unterstützt.

Alle diese Digitalisierungsschritte schaffen einen echten Mehrwert – für unsere Gäste ebenso wie für unsere Mitarbeitenden. Sie sorgen für mehr Komfort, effizientere Abläufe und zeitgemässe Dienstleistungen. Gleichzeitig erfordern sie erhebliche Investitionen sowie einen stetig wachsenden Aufwand für Betrieb, Unterhalt und Schulung.

DIESE VERÄNDERUNGEN BETREFFEN HEUTE SÄMTLICHE BEREICHE UNSERES UNTERNEHMENS. MIT IHNEN SCHRITT ZU HALTEN, IST GERADE FÜR EIN KLEINERES UNTERNEHMEN WIE DIE BERGBAHNEN WILDHAUS EINE ANSPRUCHSVOLLE AUFGABE.

Diese Veränderungen betreffen heute sämtliche Bereiche unseres Unternehmens. Mit ihnen Schritt zu halten, ist gerade für ein kleineres Unternehmen wie die Bergbahnen Wildhaus eine anspruchsvolle Aufgabe. Gleichzeitig sind diese Investitionen eine wichtige Voraussetzung, damit wir unseren Gästen auch in Zukunft die erwartete Qualität und einen noch komfortableren Zugang zum Bergerlebnis bieten können.

FINANZBERICHT



Robuste Kapitalstruktur und positives Jahresergebnis

Erfolgsrechnung

Der Gesamtertrag der Bergbahnen Wildhaus AG belief sich im Berichtsjahr 2025/26 auf CHF 7,46 Mio. Davon entfielen 54 % auf den Personenverkehr, 41 % auf die Gastronomie und 5 % auf betriebliche Nebenerträge.

Der Personenverkehr entwickelte sich im Sommer und Herbst 2025 stabil. Insgesamt wurde in der schneefreien Zeit eine knappe Million Franken erwirtschaftet. Der Winter verlief hingegen unterschiedlich: Während der Dezember deutlich unter den Erwartungen blieb, konnte der Januar mit sehr guten Schneeverhältnissen überdurchschnittliche Frequenzen verzeichnen. Der Februar lag leicht unter dem Durchschnitt und der März schloss deutlich unter den Vergleichswerten der Vorjahre ab.

DER WINTER VERLIEF HINGEGEN UNTERSCHIEDLICH: WÄHREND DER DEZEMBER DEUTLICH UNTER DEN ERWARTUNGEN BLIEB, KONNTE DER JANUAR MIT SEHR GUTEN SCHNEEVERHÄLTNISSEN ÜBERDURCHSCHNITTLICHE FREQUENZEN VERZEICHNEN.

Ein grosser Teil des Betriebsaufwands ist in der Seilbahnbranche fix und fällt unabhängig von der Anzahl Gäste an. Entsprechend bewegte sich der Aufwand in den meisten Positionen auf dem Niveau des Vorjahres. Spürbar ausgewirkt haben sich insbesondere der hohe Aufwand für die technische Beschneiung sowie die nach wie vor hohen Strompreise. Im Werbeaufwand enthalten sind neben den klassischen Marketingmassnahmen auch die Kosten für die Funparks und die Klangslope.

Der Finanzaufwand belief sich auf CHF 193’013.49 und lag damit CHF 31’314.59 unter dem Vorjahreswert.

Bilanz

Die Bilanz präsentiert sich insgesamt sehr gesund und unterstreicht die weiterhin solide finanzielle Basis unseres Unternehmens.

Das Anlagevermögen erhöhte sich durch Investitionen um CHF 0,57 Mio. auf CHF 18,87 Mio. vor Abschreibungen. Besonders erwähnenswert sind dabei die ersten Investitionen in das umfassende Refit der Gamsalpbahn sowie die Erneuerung der Trafostation Engiboden.

Erfreulich entwickelte sich auch die kontinuierliche Reduktion des langfristigen Fremdkapitals, das im Berichtsjahr um nicht weniger als CHF 1,12 Mio. amortisiert werden konnte. Die flüssigen Mittel lagen per Bilanzstichtag um CHF 0,74 Mio. unter dem Vorjahreswert.

Im Rahmen der laufenden Aktienkapitalerhöhung wuchs das Aktienkapital um CHF 0,25 Mio. auf CHF 8,55 Mio. Dadurch konnte die Eigenkapitalquote nochmals leicht verbessert werden und beträgt per 31. Mai 2026 solide 62 %.

EIN INSGESAMT DURCHSCHNITTLICHER GESCHÄFTSERTRAG IN KOMBINATION MIT EINEM KOSTENINTENSIVEN WINTER FÜHRTE ZU EINEM EBITDA VON CHF 1,05 MIO.

Ergebnis

Ein insgesamt durchschnittlicher Geschäftsertrag in Kombination mit einem kostenintensiven Winter führte zu einem EBITDA von CHF 1,05 Mio. Nach Abschreibungen im betriebswirtschaftlich notwendigen Umfang von CHF 0,95 Mio., dem Finanzaufwand sowie dem ausserordentlichen Erfolg und den direkten Steuern resultiert für das Geschäftsjahr 2025/26 ein Jahresgewinn von CHF 43’206.42.

BILANZ

AKTIVEN	Anhang	PER 31.05.26 CHF	PER 31.05.25 CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	2.1	1’100’206.07	1’893’247.86
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.2	51’903.37	27’996.65
Übrige kurzfristige Forderungen	2.3	136’977.57	129’353.06
Vorräte	2.4	329’000.00	342’000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		174’713.92	135’000.76
Total Umlaufvermögen		**1’792’800.93**	**2’527’598.33**
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	2.5	21’580.00	21’580.00
Mobile Sachanlagen	2.6	1’695’500.00	1’849’000.00
Immobile Sachanlagen	2.6	16’218’501.00	16’452’001.00
Total Anlagevermögen		**17’935’581.00**	**18’322’581.00**
TOTAL AKTIVEN		**19’728’381.93**	**20’850’179.33**

PASSIVEN	Anhang	PER 31.05.26 CHF	PER 31.05.25 CHF
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.7	156’111.22	221’402.95
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.8	1’065’638.07	1’202’141.02
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.9	135’455.20	184’341.05
Passive Rechungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen		80’225.91	141’180.59
Total kurzfristiges Fremdkapital		**1’437’430.40**	**1’749’065.61**
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.10	6’091’257.80	7’215’226.41
Total langfristiges Fremdkapital		**6’091’257.80**	**7’215’226.41**
Eigenkapital			
Aktienkapital		8’554’400.00	8’300’000.00
Gesetzliche Gewinnreserven			
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven		3’258’861.97	3’258’861.97
Freiwillige Gewinnreserven			
Bilanzgewinn			
– Gewinnvortrag		343’625.34	–
– Jahresgewinn / Jahresverlust		43’206.42	343’625.34
Eigene Aktien	5.0	– 400.00	– 16’600.00
Total Eigenkapital		**12’199’693.73**	**11’885’887.31**
TOTAL PASSIVEN		**19’728’381.93**	**20’850’179.33**

ERFOLGSRECHNUNG

	Anhang	01.06.2025 – 31.05.2026 CHF	01.06.2024 – 31.05.2025 CHF
Erlös Personenverkehr Winter		3’659’964.11	4’046’182.60
Erlös Personenverkehr Sommer		367’261.91	384’586.85
Übrige betriebliche Erlöse		386’741.33	371’395.69
Erlös Gastronomie		3’048’185.35	3’305’403.45
Total Betriebsertrag	2.11	**7’462’152.70**	**8’107’568.59**
Betriebsaufwand Bahn	2.13	1’689’159.42	1’567’044.03
Warenaufwand Gastronomie		803’457.06	809’134.84
Betriebsaufwand Gastronomie	2.13	601’949.35	648’579.71
Personalaufwand Bahn	2.12	1’803’054.03	1’819’670.26
Personalaufwand Gastronomie	2.12	1’511’859.92	1’461’685.85
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN UND ABSCHREIBUNGEN EBITDA		**1’052’672.92**	**1’801’453.90**
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	2.14	954’297.85	1’224’428.02
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN EBIT		**98’375.07**	**577’025.88**
Finanzerfolg Bahn		– 191’869.51	– 223’695.04
Finanzerfolg Gastronomie		– 1’143.98	– 633.04
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN		**– 94’638.42**	**352’697.80**
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	2.15	144’785.69	– 2’324.91
JAHRESGEWINN VOR STEUERN EBT		**50’147.27**	**350’372.89**
Direkte Steuern		– 6’940.85	– 6’747.55
JAHRESGEWINN		**43’206.42**	**343’625.34**

GEWINNVERWENDUNG

ZUR VERFÜGUNG DER GENERALVERSAMMLUNG:	PER 31.05.26 CHF	PER 31.05.25 CHF
Gewinn- / Verlustvortrag	343’625.34	0.00
Jahresgewinn	43’206.42	343’625.34
Bilanzgewinn	**386’831.76**	**343’625.34**
Eigene Aktien	– 400.00	– 16’600.00
Eigene Kapitalanteile	**– 400.00**	**– 16’600.00**
TOTAL ZUR VERFÜGUNG DER GENERALVERSAMMLUNG	**386’431.76**	**327’025.34**
ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES:		
Bilanzgewinn	**386’831.76**	**343’625.34**
Bezug aus den gesetzlichen Reserven	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	**386’831.76**	**343’625.34**

GELDFLUSSRECHNUNG

	PER 31.05.26 CHF	PER 31.05.25 CHF
JAHRESGEWINN	**43’206**	**343’625**
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	954’299	1’224’428
Wertberichtigung auf Finanzanlagen	0	6’120
Veränderung kurzfristige Forderungen	– 31’531	55’494
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	13’000	– 88’000
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	– 39’713	19’775
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	– 65’292	81’536
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	– 185’389	462’452
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	– 60’955	55’677
GELDFLUSS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	**627’625**	**2’161’107**
Investitionen in Sachanlagen	– 567’298	– 686’428
Devestitionen von Sachanlagen	0	68’001
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	**– 567’298**	**– 618’427**
Veränderung langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	– 1’123’969	– 890’644
Veränderung eigene Anteile	16’200	– 12’000
Aktienkapitalerhöhung	254’400	0
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	**– 853’369**	**– 902’644**
VERÄNDERUNG NETTO FLÜSSIGE MITTEL	**– 793’042**	**640’036**
Netto flüssige Mittel per 01.06.	1’893’248	1’253’211
Netto flüssige Mittel per 31.05.	1’100’206	1’893’248
Kontrollrechnung Veränderung netto flüssige Mittel	– 793’042	640’036

ANHANG

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Geschäftsleitung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die Geschäftsleitung entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden. Zu einzelnen wesentlichen Positionen was folgt:

Flüssige Mittel
Flüssige Mittel werden zum Nominalwert bilanziert.

Forderungen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bilanziert unter Berücksichtigung einer pauschalen Wertberichtigung von rund 10 %. Die übrigen Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert. Falls erforderlich werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Vorräte
Vorräte der Gastronomie werden zu Einstandspreisen abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung von 10 % bilanziert. Vorräte Öl/Diesel und Tickets werden zu Einstandspreisen und ebenfalls abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung zu 10 % bilanziert.

Finanzanlagen und Beteiligungen
Die Bilanzierung der Finanzanlagen inklusive Beteiligungen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten. Bei Wertschriften mit einem

tieferen Kurswert als die Anschaffungskosten erfolgt eine Korrektur auf den tieferen Kurswert.

Sachanlagen
Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der Abschreibungen bilanziert. Geleaste Gegenstände werden ebenfalls zum Kaufpreis aktiviert und abgeschrieben, die Leasingverbindlichkeiten unter Berücksichtigung der Finanzierungskosten werden passiviert.

Projektkosten werden aktiviert und während der Projektphase werden bereits Abschreibungen getätigt. Bei Nichtumsetzung erfolgt eine vollumfängliche Abschreibung. Die Abschreibung erfolgt degressiv, mindestens im betriebswirtschaftlich erforderlichen Rahmen. Bei Wertminderungen erfolgt eine Wertberichtigung.

Finanzverbindlichkeiten
Bei den Finanzverbindlichkeiten werden die Leasingverbindlichkeiten der nächsten 12 Monate sowie derjenige Teil der übrigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten, welcher innert 12 Monaten amortisiert werden muss, unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten aufgeführt, während die übrigen Leasingverbindlichkeiten und Finanzverbindlichkeiten in den langfristigen Verbindlichkeiten aufgeführt werden.

Fremdwährung
Der angewandte Wechselkurs CHF/EUR per 31.05. ist 0.92209.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	PER 31.05.26 CHF	PER 31.05.25 CHF
2.1 Flüssige Mittel und Wertschriften mit Börsenkurs		
Kasse	122’812	121’554
Bankguthaben	977’395	1’771’694
Total flüssige Mittel und Wertschriften mit Börsenkurs	**1’100’206**	**1’893’248**
2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	57’703	30’697
Wertberichtigungen	– 5’800	– 2’700
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**51’903**	**27’997**

	PER 31.05.26 CHF	PER 31.05.25 CHF
2.3 Übrige kurzfristige Forderungen		
gegenüber Dritten	61’555	61’064
gegenüber staatlichen Stellen	28’864	19’583
gegenüber Sozialversicherungen und Vorsorge	46’558	48’707
Total übrige kurzfristige Forderungen	**136’978**	**129’353**
2.4 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	**329’000**	**342’000**
2.5 Finanzanlagen		
Wertschriften des Anlagevermögens	21’580	21’580
Total Finanzanlagen	**21’580**	**21’580**
2.6 Sachanlagen		
Mobilien	611’500	597’000
Maschinen	41’000	27’000
IT, Lizenzen	35’000	24’000
Fahrzeuge	313’000	199’000
Fahrzeuge im Leasing	695’000	1’002’000
Unbebaute Grundstücke	722’500	722’500
Gebäude, Stationen, Fundamente	8’411’500	8’497’000
Pistenkorrekturen / Verbindungsweg / Rundweg	958’501	989’501
Beförderungsanlagen	1’121’000	1’078’000
Beförderungsanlagen im Leasing	4’140’000	4’365’000
Beschneiungsanlagen	865’000	800’000
Total Sachanlagen	**17’914’001**	**18’301’001**

Im Berichtsjahr wurden CHF 567’298 investiert und kein Anlagevermögen veräussert.

2.7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	156’111	221’403
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**156’111**	**221’403**
2.8 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Hypotheken und Darlehen	414’426	545’626
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	651’212	656’515
Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	**1’065’638**	**1’202’141**

Es handelt sich um den Anteil an den Bankverbindlichkeiten und Darlehen, welcher innert 12 Monaten amortisiert werden muss respektive um den Anteil an den Leasingverbindlichkeiten fällig in den nächsten 12 Monaten.

2.9 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
gegenüber staatlichen Stellen	1’373	498
gegenüber Sozialversicherungen und Vorsorge	81’922	136’359
gegenüber Dritten	49’760	47’484
gegenüber Beteiligten und Organen	2’400	0
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	**135’455**	**184’341**
Verbindlichkeiten gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung	**84’894**	**77’355**

	PER 31.05.26 CHF	PER 31.05.25 CHF
2.10 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Hypotheken und Darlehen	2’092’070	2’373’163
Leasingverbindlichkeiten mehr als 12 Monate	2’199’187	2’708’729
Andere Vorschüsse und Kredite von Dritten	1’800’001	2’133’334
Total Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	**6’091’258**	**7’215’226**
2.11 Details zur Bruttogewinnrechnung		
Erlös Bahnbetrieb	4’174’760	4’590’077
Erlös Gastronomie	3’048’185	3’305’403
Dienstleistungserlöse	220’650	201’583
Sonstige Erlöse	18’557	10’505
Bruttoerlöse	**7’462’152**	**8’107’568**
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	**7’462’152**	**8’107’568**
Materialaufwand	– 14’408	– 14’732
Handelswarenaufwand	– 789’049	– 794’403
Bruttogewinn	**6’658’695**	**7’298’433**
2.12 Details Personalaufwand		
Lohnaufwand	– 2’847’049	– 2’830’523
Sozialversicherungsaufwand	– 401’822	– 390’163
Übriger Personalaufwand	– 63’309	– 55’695
Leistungen Dritter	– 2’734	– 4’975
Total Personalaufwand	**– 3’314’914**	**– 3’281’356**
2.13 Details zum übrigen betrieblichen Aufwand		
Mieten, Rechte, Dienstleistungen Dritter	– 212’806	– 215’297
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	– 438’325	– 369’900
Fahrzeugaufwand	– 39’227	– 77’380
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	– 147’032	– 148’205
Energie- und Entsorgungsaufwand	– 430’216	– 434’265
Verwaltungs- und Informatikaufwand	– 167’593	– 166’755
Werbeaufwand	– 355’966	– 309’544
Sonstiger betrieblicher Aufwand	– 499’945	– 494’277
Total übrige betriebliche Aufwände	**– 2’291’109**	**– 2’215’624**
2.14 Details zu den Abschreibungen		
Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	– 383’684	– 465’614
Abschreibungen auf immobilen Sachanlagen	– 570’614	– 758’814
Total Abschreibungen	**– 954’298**	**– 1’224’428**

	PER 31.05.26 CHF	PER 31.05.25 CHF
2.15 Details zum betriebsfremden und ausserordentlichen Erfolg		
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	0	– 15’000
Periodenfremder Aufwand	0	– 5’772
Schadenskosten / Selbstbehalt	– 3’052	0
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	**– 3’052**	**– 20’772**
Forderungsverzicht	146’000	0
Ausserordentlicher einmaliger Ertrag	1’837	2’374
Gewinn aus Verkauf von Sachanlagen	0	2’312
Periodenfremder Ertrag	0	13’762
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	**147’837**	**18’448**
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	**144’785**	**– 2’324**

4. Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt nicht über folgender Grösse	50	50

5. Eigene Anteile

	Wert in CHF	Anzahl	Wert in CHF	Anzahl
Eigene Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	16’600	83	4’600	23
Erwerb eigener Anteile	46’000	230	20’000	100
Veräusserung eigener Anteile	– 62’200	311	– 8’000	40
Eigene Anteile am Ende des Geschäftsjahres	**400**	**2**	**16’600**	**83**

6. Verpfändete Aktiven und Leasingverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven		
Grundpfandbestellungen	10’800’000	10’800’000
Belehnungen	2’178’750	2’479’950
Buchwert der verpfändeten Aktiven	10’089’000	10’204’500
Leasingverbindlichkeiten		
Kaufvertragsähnliche Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag	2’711’437	3’364’623
Buchwert der Aktiven im Leasing	4’835’000	5’367’000
Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Weitere Aktiven mit Eigentumsvorbehalt (ohne Aktiven im Leasing)	28’655	14’675

7. Andere vom Gesetz vorgeschriebene Angaben

Die Gesellschaft hat einen verbürgten Covid-19-Kredit ausstehend per Bilanzstichtag von CHF 194’413.25. Dieser wird aktuell zu einem Satz von 0,25 % verzinst. Die Zinskonditionen können jeweils per 31. März aufgrund der Vorgaben des Eidg. Finanzdepartements an die Marktentwicklungen angepasst werden. Die Laufzeit des Kredits beträgt gemäss Solidarbürgschaftsgesetz (SBüG) 8 Jahre nach Unterzeichnung der Kreditvereinbarung (26.03.2020). Der Kredit muss ab 31.03.2022 in linearen Tranchen amortisiert werden. Im Berichtsjahr wurden CHF 111’093.40 amortisiert.

Für die Dauer der Inanspruchnahme des Covid-19-Kredits darf das Unternehmen keine Dividende und Tantieme ausschütten und keine Rückzahlung von Kapitaleinlagen vornehmen. Zudem bestehen weitere Restriktionen betreffend die Gewährung und Ablösung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften und Eigentümern.

Im Zusammenhang mit den Bestimmungen zum Kapitalverlust bzw. einer Überschuldung nach Art. 725 OR gilt der verbürgte Covid-19-Kredit im Umfang von CHF 194’413.25 nicht als Fremdkapital (Art. 25 Covid-19-SBüG).

8. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

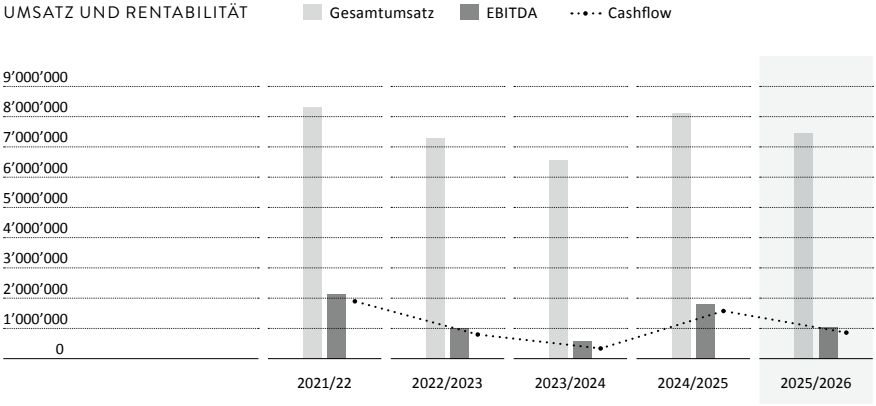
Bis zum heutigen Zeitpunkt sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten bzw. bekannt geworden, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Rechnungslegung hätten.

KENNZAHLEN UND ENTWICKLUNG

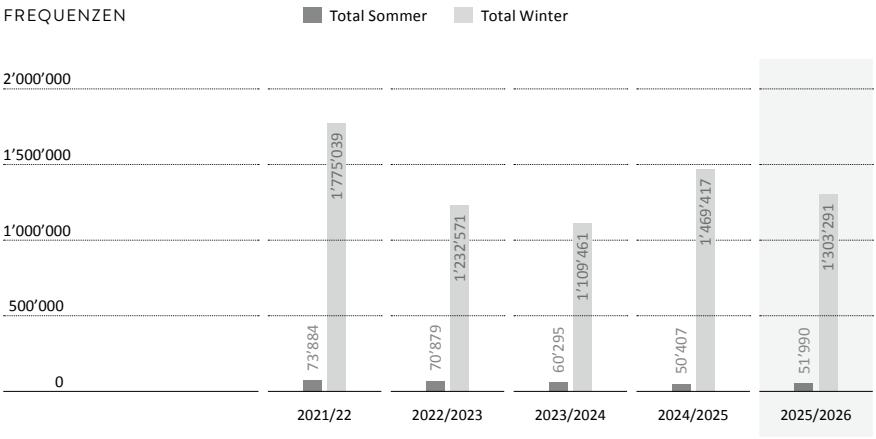
	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
Gesamtumsatz	8’312’093	7’297’444	6’573’361	8’107’569	7’462’153
Betriebsaufwand Bahn	3’435’639	3’282’062	3’216’527	3’386’714	3’492’214
Betriebsaufwand Gastronomie	2’756’667	3’015’065	2’792’268	2’919’401	2’917’266
EBITDA	2’119’787	1’000’317	564’566	1’801’454	1’052’673
in % des Ertrags [1]	26	14	9	22	14
Cashflow	1’895’123	798’721	337’960	1’577’126	859’661
in % des Ertrags [2]	23	11	5	19	12
in % des Gesamtkapitals [3]	8	4	2	8	4
Umsatz in % des Anlagevermögens	43	39	35	44	42

[1] ≥ 25 % = SOLL [2] ≥ 20 % = SOLL [3] ≥ 6 %

UMSATZ UND RENTABILITÄT



FREQUENZEN



BERICHT DER REVISIONSSTELLE

teag advisors

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

an die Generalversammlung der Bergbahnen Wildhaus AG, Wildhaus

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Bergbahnen Wildhaus AG für das am 31. Mai 2026 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

TEAG Advisors AG
Grabs, 1. Juli 2026

Dr. Christian Eggenberger
Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

TEAG ADVISORS AG
Fabrikstrasse 27
Postfach 63
CH-9472 Grabs

www.advisors.ch
teag@advisors.ch
T +41 81 772 23 23
F +41 81 772 23 43

ANLAGE- UND ABSCHREIBUNGSTABELLE

	ANSCHAFFUNGSWERTE PER 31.05.2025	ABSCHREIBUNGEN KUMULIERT
Parkplätze Munzenriet / Kollerswiese	938'000.00	438'000.00
Parkplatzeinrichtung	72'000.00	22'000.00
Parkplätze	1'010'000.00	460'000.00
Bahngebäude und Kassahaus	1'917'500.00	1'527'500.00
Büro	201'600.00	21'600.00
Nebengebäude (Garage)	459'900.00	432'900.00
Boden 3586 m²	286'000.00	
Total Thur Talstation	2'865'000.00	1'982'000.00
4er-Sesselbahn Wildhaus – Oberdorf	3'881'800.00	3'306'800.00
Berggasthaus Oberdorf	7'033'600.00	3'283'600.00
Oberdorf Bergstation	132'000.00	54'000.00
Boden 24 794 m²	222'500.00	
Total Oberdorf Bergstation	7'388'100.00	3'337'600.00
Projektierung / Kapitalfindung	887'800.23	887'800.23
Stationen und Fundamente	2'364'600.00	224'600.00
Sesselbahn	6'046'500.00	2'071'500.00
Skilift Oberdorf	622'700.00	232'700.00
Pistenkorrektur	1'136'000.00	151'000.00
Förderband Oberdorf	92'220.75	24'220.75
Oberdorf / Freienalp	11'149'820.98	3'591'820.98
Bahngebäude / Tankstelle	2'828'800.00	2'518'800.00
Erneuerung Technik	72'573.91	7'573.91
Wohnhaus / Garage	529'200.00	510'200.00
Boden 40 613 m²	130'000.00	
Total Gamsalp Talstation	3'560'573.91	3'036'573.91
4er-Sesselbahn Oberdorf – Gamsalp	5'489'000.00	5'139'000.00
Bahngebäude		
Restaurant		
Total Gamsalp Bergstation	5'829'400.00	5'249'400.00
Bahngebäude / Wasserversorgung		
Total Gamserrugg Talstation	735'000.00	710'000.00
Skilift Gamserrugg	1'404'600.00	1'334'600.00
Überwachungshaus	26'300.00	26'300.00
Gamserrugg Hütte	216'300.00	204'300.00
Total Gamserrugg Bergstation	242'600.00	230'600.00
Hotel Alpenblick	790'900.00	285'900.00
Beschneiungsanlage	7'662'492.37	6'862'492.37
Verbindungswege Gamserrugg – Chäserrugg	750'000.00	749'999.00
Funpark & -slope / Rundweg / Spielplatz	128'940.50	38'440.50
Vernetzung Berg (LwL)	153'801.66	33'801.66
Mobiliar / EDV / Homepage	307'998.50	147'998.50
Fahrzeuge inklusive Leasing	4'679'917.99	3'451'917.99
Mobiliar Gastronomie	1'468'293.98	1'248'293.98
Total	**59'498'239.89**	**41'197'238.89**

BUCHWERT 01. 06. 2025	ZU-/ABGANG 2025/26	BUCHWERT VOR ABSCHREIBUNG '26	ABSCHREIBUNG 31. 05. 2026	IN PROZENT	BUCHWERT 31. 05. 2026
500'000.00		500'000.00		0,0 %	500'000.00
50'000.00		50'000.00	7'500.00	15,0 %	42'500.00
550'000.00		**550'000.00**	**7'500.00**	**1,4 %**	**542'500.00**
390'000.00		390'000.00	8'000.00	2,1 %	382'000.00
180'000.00		180'000.00	4'000.00	2,2 %	176'000.00
27'000.00		27'000.00	1'000.00	3,7 %	26'000.00
286'000.00		286'000.00			286'000.00
883'000.00		**883'000.00**	**13'000.00**		**870'000.00**
575'000.00		**575'000.00**	**35'000.00**	**6,1 %**	**540'000.00**
3'750'000.00		3'750'000.00	75'000.00	2,0 %	3'675'000.00
78'000.00		78'000.00	2'000.00	2,6 %	76'000.00
222'500.00		222'500.00			222'500.00
4'050'500.00		**4'050'500.00**	**77'000.00**		**3'973'500.00**
—		—			—
2'140'000.00	10'269.20	2'150'269.20	45'269.20	2,1 %	2'105'000.00
3'975'000.00		3'975'000.00	200'000.00	5,0 %	3'775'000.00
390'000.00		390'000.00	25'000.00	6,4 %	365'000.00
985'000.00		985'000.00	30'000.00	3,0 %	955'000.00
68'000.00		68'000.00	5'000.00	7,4 %	63'000.00
7'558'000.00		**7'568'269.20**	**305'269.20**	**4,0 %**	**7'263'000.00**
310'000.00	2'188.63	312'188.63	7'188.63	2,3 %	305'000.00
65'000.00	58'775.90	123'775.90	11'775.90	9,5 %	112'000.00
19'000.00		19'000.00		0,0 %	19'000.00
130'000.00		130'000.00			130'000.00
524'000.00		**584'964.53**	**18'964.53**		**566'000.00**
350'000.00	**120'000.00**	**470'000.00**	**30'000.00**	**6,4 %**	**440'000.00**
115'000.00		115'000.00		0,0 %	115'000.00
465'000.00		465'000.00	10'000.00	2,2 %	455'000.00
580'000.00		**580'000.00**	**10'000.00**		**570'000.00**
25'000.00		**25'000.00**		**0,0 %**	**25'000.00**
70'000.00		**70'000.00**	**5'000.00**	**7,1 %**	**65'000.00**
—		—			—
12'000.00	8'344.73	20'344.73	844.73	4,2 %	19'500.00
12'000.00		**20'344.73**	**844.73**		**19'500.00**
505'000.00		**505'000.00**		**0,0 %**	**505'000.00**
800'000.00	**126'185.47**	**926'185.47**	**61'185.47**	**6,6 %**	**865'000.00**
1.00		**1.00**		**0,0 %**	**1.00**
90'500.00	**14'111.01**	**104'611.01**	**15'111.01**	**14,4 %**	**89'500.00**
120'000.00		**120'000.00**	**13'000.00**	**10,8 %**	**107'000.00**
160'000.00	**103'302.18**	**263'302.18**	**66'802.18**	**25,4 %**	**196'500.00**
1'228'000.00	**60'457.40**	**1'288'457.40**	**258'957.40**	**20,1 %**	**1'029'500.00**
220'000.00	**63'663.33**	**283'663.33**	**36'663.33**	**12,9 %**	**247'000.00**
18'301'001.00	**567'297.85**	**18'868'298.85**	**954'297.85**		**17'914'001.00**

ORGANE DER BERGBAHNEN WILDHAUS AG

Verwaltungsrat	seit	Amtsdauer
Armin Rohner, Altstätten, Präsident	2020	2022 – 2026
Rolf Eggenberger, Grabs, Vizepräsident	1999	2024 – 2028
Fritz Grob, Wildhaus	2001	2022 – 2026
Esther Friedli, Ebnat-Kappel	2020	2024 – 2028
Ueli Sturzenegger, Grabs	2021	2024 – 2028
Karin Bürki Sonderegger, lic. iur., Heerbrugg	2022	2022 – 2026
Michael Beck, Wildhaus	2017	2025 – 2029
Ingrid Abderhalden, Wildhaus	2025	vom Gemeinderat Wildhaus - Alt St. Johann abgeordnet (Art. 11 Abs. 5 i.V.m. Art. 762 Abs. 1 OR)

Revisionsstelle		
TEAG Advisors AG, Grabs	1988	2024 – 2026

Geschäftsleitung	
Urs Gantenbein, Wildhaus Vorsitzender der Geschäftsleitung	1996
Marc-Andrea Barandun, Buchs Leiter Marketing und Kommunikation	2023

Technische Leitung	
Mario Frei, Gams Bereichsleitung Seilbahnen und Skilifte	2026
Paul Stricker, Grabs Bereichsleitung Infrastruktur und Fahrzeuge	2026

Leitung Pistenrettungsdienst	
Köbi Giger, Wildhaus	2019

Leitung Gastronomie	
Oliver Drude, Wildhaus	2016

TITELSEITE Ob Sommer oder Winter – einfach traumhaft hier oben

1 Frühlingsgefühle am Berg
2 Grosse Gefühle auch bei unserem «Chef-Schneier» Urs Küng und seiner Melanie
3 Zu Gast am Buuremaart Altstätten
4 Alles bereit – wir freuen uns auf unsere Gäste
5 Genuss und Erholung auf 1'220 m ü. M. im Berggasthaus Oberdorf
6 Der Weg ist das Ziel: der Nachwuchs von der Bike Academy Toggenburg
7 Das Königscamp im Oberdorf – die Prinzen lernen von den Besten
8 Voller Erwartung – der Sound wartet oben
9 Ausgelassene Stimmung am Migros Hiking Sounds 2025
10 Präsenz an der WIGA 2025 – zusammen mit der Mobiliar
11 Eine volle Curlinghalle an der 88. Generalversammlung 2025
12 Der Verwaltungsrat informiert die Aktionärinnen und Aktionäre
13 Der 9. Bierwandertag: Natur pur, vier Brauereien und Musik von DJ Shary
14 Ein gemütlicher Grillabend für unsere Mitarbeitenden
15 Die Gästeverblüffung von Toggenburg Tourismus – die Kutsche wartet bereits
16 Hoffentlich kommt es nie zu einem Einsatz – der Ernstfall wird geübt
17 Oben sonnig, unten das Nebelmeer – ein Vorgeschmack auf den Winter
18 Der hohe Norden zu Gast auf dem Gamserrugg
19 Auch 2025 präsentierten wir unser Wander- und Schneesportgebiet am Hilti-Marktplatz
20 Grosse Freude über den ersten Schnee Ende November
21 Perfekte Pisten und ein wunderschönes Panorama
22 Der Migros Ski Day 2026 – voll im Schuss
23 Der Park von Snowly wartet auf seine Besucherinnen und Besucher
24 Am Stöckli-Skitag testen zahlreiche Gäste die Skis von Odi
25 Die Sunrise Snow Days unter blauem Himmel und strahlender Sonne
26 Frau Holle zauberte nochmals – ein Wintermärchentag Ende März
27 Die Snowland Springsession rockt den Funpark auf der Gamsalp
28 Aus dem Fotowettbewerb: Die Gamsalp aus der Vogelperspektive von Köbi Giger,
29 die perfekte Piste mit Panorama von Thomas Dürr,
30 ein Abend im Skigebiet von Roland Düsel,
31 der Pistenbully im nächtlichen Einsatz von Urs Birrer
32 und die morgendliche technische Frau Holle von Ursula Forrer.
33 Wir sind auf dem Boden geblieben – unser Mitarbeiterausflug zum Flughafen Zürich
34 Das Ende der Saison ist der Beginn der nächsten:
Revisionsarbeiten mit spektakulärer Unterstützung eines Super-Puma

BILDQUELLEN:
Bergbahnen Wildhaus AG
Migros
Bike Academy Toggenburg
Fotos aus dem Fotowettbewerb

Toggenburg
KLINGT GUT

















21



22



23


24


Sunrise
Snow Days
swissski
25


EINFACH
SCHNEE
ERLEBEN
27


FREIENALPBAHN
1220 - 1440 m ü. M.
WILDHAUS
26

WILDHAUS

Bergbahnen Wildhaus AG
Vordere Schwendistrasse 23
CH-9658 Wildhaus
Tel. +41 (0)71 998 50 50
bergbahnen@wildhaus.ch
www.wildhaus.ch